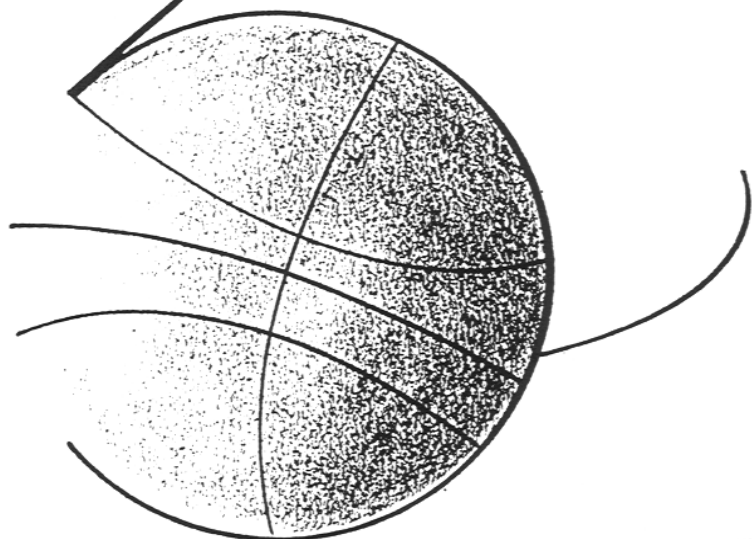


**F 2 L 8. G**  
**B A S K E T B A L L**



**T U R N I E R**  
**4. 1. 03**

*J. 2003*

## **Amolgednuch machen Namen alle Ehre** *Trellingers Erben im Finale klar in Schach gehalten*

Zum dritten Mal in Folge lautete das Finale des traditionellen Basketball-Dreikönigsturniers des Franz-Ludwig Gymnasiums **Amolgednuch** (Heiner Desch/Abiturjahrgang 1985) gegen **Trellingers Erben** (Christian Koch/ 1986). Im Vorjahr hatten sich die Erben in einem packenden Match für die Finalniederlage von 2000 revanchiert. Diesmal waren wieder Amolgednuch an der Reihe: Mit einer souveränen Leistung fuhren sie einen nie wirklich gefährdeten Sieg ein und sicherten sich damit zum zweiten Mal nach 2000 die Turnierkrone. Mit guter Laune und als Cocktails getarnten Longdrinks wurde der Erfolg bei der alljährlichen Schlusszeremonie abends in der Gaststätte des MTV gefeiert.

Bei dieser 27. Auflage des Turniers der ehemaligen Schüler der humanistisch-neusprachlichen Bildungsstätte wartete das Organisationskomitee um Heiner Desch und Michael Lange mit einer spektakulären Neuerung auf: Zum ersten Mal fanden die Spiele nicht nur in den Turnhallen des FLG, sondern auch in der Mehrzweckhalle am Georgendamm statt. Angesichts der Größe dieser neuen Hallen, in denen die Basketballfelder zumindest optisch an die „Unendlichen Weiten“ des Star Trek Vorspanns erinnerten, machten sich unter vielen Mannschaften konditionelle Probleme breit – Zitat eines Teilnehmers: „Um Gottes Willen, ich kann von einem Korb aus den anderen Korb gar nicht sehen, so riesig ist das hier...“ Erwähnung muss auch der schneidige Hausmeister der Mehrzweckhalle finden, der nicht nur durch großzügiges Catering auffiel, sondern auch dadurch, dass er nicht nur einem weiblichen Fan die in der Halle verbotenen Straßenschuhe mit seinen Blicken förmlich von den Füßen schoss ...

Um 8 Uhr früh ging es los mit den Spielen am Georgendamm. In der **Vorrundengruppe A** kam es zum Aufeinandertreffen von Amolgednuch mit den viermaligen Turniersiegern **Mit Lui nie** (Walter Kunkel/1984). Nachdem beide Teams ihre Spiele gegen **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) und die **Rheumatiker** (Klaus Ullmann/1972) wenn auch teils nur knapp gewonnen hatten, deklassierten Amolgednuch Mit Lui nie

mit 25:11 und zogen in die Play-Offs ein. Mit Lui nie wurden Opfer des neuen Turniermodus und verpassten die Qualifikation als schlechtester Zweiter der drei Vierergruppen. In einem knappen Match besiegten die Rheumatiker das Team E.T mit 32:30, Team E.T. verzichtete im Anschluss daran auf seine Plazierungsspiele zu Gunsten der Alten Hasen in Gruppe B.

In dieser *Vorrundengruppe B* war der Ausgang völlig offen, da alle vier Mannschaften in den Vorjahren nicht mit herausragenden Spitzenleistungen brilliert hatten. Im Verlauf des Vormittags erwiesen sich **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/1988) als würdiger Gruppensieger: Dem hauchdünnen 24:23-Sieg im ersten Gruppenspiel gegen die (allerdings nur zu viert antretenden) zehnfachen Turniersieger **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79) folgten souveräne Leistungen gegen die **Alten Hasen** (Reinhard Miosga/1973) mit 41:13 und die **Outsider** (Bernhard Klosa/1980) mit 27:19. Wiederum sehr knapp ging es beim Kampf um Platz 2 zu: Die Ernie-Bernie-Allstars besiegten die Outsider mit 25:24 und errangen somit eine Wild Card für die Play-Offs. Dritter wurden die Outsider durch ein 35:13 gegen die Alten Hasen.

Deutlich jüngere Jahrgänge trafen in *Vorrundengruppe C* aufeinander, deren Sieger im Vorfeld ähnlich schwer vorherzusagen war wie in Gruppe B. **Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998) zeigten sich hier nach einjähriger Abwesenheit in Topform und gewannen die Gruppenspiele gegen **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) mit 23:13, gegen die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989) mit 27:19 und gegen die Rookies des Turniers **EJÖ 2001** (Julia Kratz/2001) mit 28:19. EJÖ 2001 konnte auch im weiteren Verlauf nicht an die Heldentaten der vorangegangenen beiden Rookie-Jahrgänge anknüpfen, die jeweils bis ins Halbfinale vorgestoßen waren. Nach zwei weiteren Niederlagen sprang nur Gruppenplatz 4 heraus. Die Wild Card fürs Viertelfinale sicherten sich Aes Aeterna mit einem 37:25-Sieg gegen die Sieben Zwerge, eine förmliche Leistungsexplosion für die Truppe, die im Vorjahr noch den letzten Turnierrang bekleidet hatte.

**Vorrundengruppe D** erlebte die triumphale Rückkehr der Halbfinalisten von 2000 **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999). Mit 31:18 bzw. 39:18 wurden **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) und **Die Namenlosen** (Gerhard Lutz/1974) abgefertigt. Adlerhorst belegten in dieser Gruppe den zweiten Platz durch ein klares 30:16 über die Namenlosen. Da die Gruppenzweiten der drei Dreiergruppen aber keine Chance auf einen Einzug ins Viertelfinale hatten, mussten sich Adlerhorst mit den Platzierungsspielen um Rang 9 begnügen.

In **Vorrundengruppe E** meldeten **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994), verstärkt durch Matthias Schnepf aus dem nicht antretenden Abiturjahrgang 1992, ihre Ambitionen auf ihren ersten Turniersieg an: Einem klaren 32:13-Sieg gegen **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) folgte ein 24:12-Erfolg gegen die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000), im Vorjahr noch Halbfinalisten. Durch ein 30:26 gegen Attestpflicht erreichten die Siegerenten wenigstens die Trostrunde um Platz 9.

Die Titelverteidiger Trellingers Erben zeigten in **Vorrundengruppe F** bereits früh, dass sie sich nicht in der Topform des Vorjahres befanden. Zwar konnten sie die **Centunculi** (Matthias Schramm/1991) mit 42:8 klar in Schach halten, wobei hier das Augenmerk der Zuschauer vielmehr dem Bruderduell Volkmar gegen Jens Gunnar Ole Hans galt. Doch das Match gegen die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) musste in die Verlängerung gehen, ehe Joachim Döring einen Freiwurf zum „Golden Basket“ und zum 16:15 Endstand verwandeln konnte. Für die glänzend aufgelegten Letzten Humanisten sprang nach einem 31:8 gegen die Centunculi nur der undankbare zweite Gruppenplatz heraus. Die Centunculi freuten sich ihrerseits über ihre kämpferische Leistung und über einen verletzungsfreien Vormittag.

Die Ergebnisse der Platzierungsspiele lauten wie folgt:

**Trostrunde 3 um die Plätze 17 - 20:**

Alte Hasen	- EJÖ 2001	37 : 45
Centunculi	- Die Namenlosen	24 : 47
Platz 19: Centunculi	- Alte Hasen	1 : 0
Platz 17: EJÖ 2001	- Die Namenlosen	26 : 40

### Trostrunde 2 um die Plätze 13 - 16:

Rheumatiker	- Outsider	23 : 37
Sieben Zwerge	- Attestpflicht	22 : 25 Golden Basket
Platz 15: Sieben Zwerge	- Rheumatiker	30 : 36
Platz 13: Attestpflicht	- Outsider	38 : 42

### Trostrunde 1 um die Plätze 9 - 12:

Mit Lui nie	- Adlerhorst	40 : 15
Siegerenten	- Letzte Humanisten	39 : 43
Platz 11: Adlerhorst	- Siegerenten	34 : 47
Platz 9: Mit Lui Nie	- Letzte Humanisten	26 : 18

Im ersten **Viertelfinale** fand der Höhenflug von Irgendwie und überhaupt im Match gegen Amolgednuch ein jähes Ende. Durch drei Dreipunktetreffer von Claus Winkelspecht lag man nach der ersten Halbzeit noch in Führung, doch in der zweiten Hälfte waren es vor allem Heiner Desch und Wolfgang Falch, die das Blatt zugunsten von Amolgednuch zum Endstand von 27:21 wendeten. Im Duell der Jahrgänge 1998 und 1999 setzte sich mit Irgendeine Mannschaft das jüngere Team gegen die Blaubären mit 42:33 durch. Den Vorsprung hatte man sich bereits in der ersten Halbzeit erkämpft, in der Christian Pelikan elf seiner insgesamt 20 Punkte markierte. In der zweiten Halbzeit wurden die Blaubären durch viele Fouls vermehrt an die Freiwurflinie gezwungen, konnten aber nie mehr gefährlich herankommen. OI Agroteroi blieben auch im Viertelfinale auf Kurs und besiegten die Ernie-Bernie-Allstars deutlich mit 38:24. Michael Lange steuerte allein 14 Punkte bei, wurde aber insbesondere durch Roland Nowak und Andreas Güttler maßgeblich unterstützt. Bei den Allstars leistete nur Kurt Schneider mit ebenfalls 14 Punkten ernsthafte Gegenwehr. Im letzten Viertelfinale zeigten sich Trellingers Erben vom Vorrundenkrimi gegen die Letzten Humanisten gut erholt und besiegten Aes Aeterna souverän mit 36:21. Im wahrscheinlich besten Turnierspiel der Erben überzeugten vor allem Döring mit zwölf sowie Koch und Hammel mit je zehn Punkten.

### Platzierungsspiele um Platz 5:

Irgendwie und überhaupt	- Ernie-Bernie-Allstars	28 : 29	Golden Basket
Die Blaubären	- Aes Aeterna	42 : 33	
Platz 7: Aes Aeterna	- Irgendwie und überhaupt	1 : 0	
Platz 5: Die Blaubären	- Ernie-Bernie-Allstars	1 : 0	

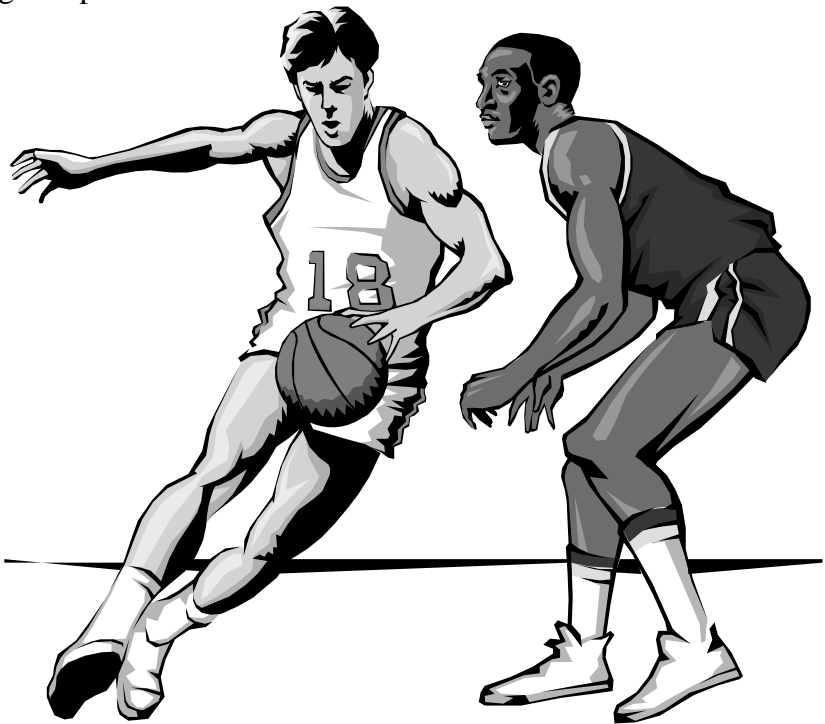
Im **ersten Halbfinale** trafen die Teams der beiden Turnierorganisatoren Heiner Desch und Michael Lange aufeinander. Das fast schon zu verbissenen geführte Spiel wogte lange hin und her, und zur Halbzeit sah es sogar so aus, als hätten Amolgednuch in Oi Agroteroi ihren Meister gefunden. Lange, Schnepf, Nowak und Güttler punkteten abwechselnd und stellten die Abwehr der Desch-Mannen vor schwere Probleme. Die Verteidigung arbeitete so hart, dass schon mal ein Angreifer ans Garagentor des Geräteschuppens hinter dem Korb prallen konnte – von körperlosem Spiel war hier keine Spur. Den besonnenen Schiedsrichtern, die zur zweiten Hälfte allerdings erst mit leichter Verspätung wieder eintrudelten, war es zu verdanken, dass alles im sportlich fairen Rahmen blieb. Leider war es dann eine Verletzung ohne Fremdeinwirkung, die das Spiel kippen ließ: Matthias Schnepf zerrte sich die Leiste und Oi Agroteroi kamen bei einer Führung von 31:25 aus dem Rhythmus. Vor allem von den beiden Dreipunketreffern von Robert Dratz konnten sie sich nicht mehr erholen, so dass Amolgednuch mit einem blauen Auge davonkamen und doch noch mit 44:36 gewannen. Das **zweite Halbfinale** verlief weniger spannend: Trellingers Erben gingen gegen Irgendeine Mannschaft schnell mit 14:8 in Führung und vor allem Hammel (21 Punkte) und Döring (14) bauten den Vorsprung systematisch zu einem Halbzeitstand von 22:12 und einem Endstand von 38:27 aus. So blieb für Irgendeine Mannschaft, wie beim bislang einzigen Auftreten 2000, nur der vierte Platz, denn auch das Spiel um Platz 3 ging gegen die glänzend aufgelegten Oi Agroteroi mit 40:42 knapp verloren.

Im **Finale** war der Schlüssel zum Sieg über Trellingers Erben für Amolgednuch neben einem 9:0-Blitzstart vor allem die effektive Defense, durch die sonst überaus zuverlässige Korbjäger wie Andreas Hammel und Christian Koch im Endspiel kein Faktor waren (zusammen sieben Punkte). Nur gegen Joachim Döring fanden Amolgednuch kein probates Mittel, so dass

dieser mit 19 Punkten Topscorer des Finales wurde. Doch eine geschlossene Mannschaftsleistung von Amolgednuch in der Offensive, gefördert noch durch frühe Foulprobleme von Andreas Hammel, sorgte für ein verdienten 37:29 Endergebnis. Beste Punktejäger waren dabei Tilo Fey (13 Punkte), Robert Dratz (12) und Heiner Desch (7). Trellingers Erben fanden nie zu ihrer Bestform und schienen vor allem zu Beginn des Spiels noch nicht richtig auf dem Platz zu stehen – symptomatisch für die herrschende Konfusion liefen die Erben nach der ersten Auszeit aus Versehen mit sechs Spielern auf! So gesehen darf es nicht überraschen, dass der Vorsprung von Amolgednuch das ganze Spiel lang nie auf weniger als vier Punkte schmolz. Die einzige Frage die bleibt lautet nun: Wird das Team, das ehemals „früher oder später“ hieß, nun nach dem zweiten Turniersieg wieder seinen Namen ändern in „Aller Guten Dinge sind drei“?

Für Amolgednuch spielten: Heiner Desch, Robert Dratz, Thilo Fey, Wolfgang Falch, Christian Floth, Michael Kautler, Klaus Ringelmann, Thomas Vogler, Michael Zachert und Marianne Amon.

Rüdiger Kipferl



# Ergebnisse der Vorrunde 2002

## Gruppe A:

Mit Lui nie	- Team E.T.	25 : 19
Rheumatiker	- Amolgednuch	13 : 16
Mit Lui nie	- Rheumatiker	35 : 22
Team E.T.	- Amolgednuch	22 : 31
Mit Lui nie	- Amolgednuch	11 : 25
Team E.T.	- Rheumatiker	30 : 32

<b>1.</b>	<b>Amolgednuch</b>	<b>72 : 46</b>	<b>6 : 0</b>	
2.	Mit Lui nie	71 : 66	4 : 2	+ 5
3.	Rheumatiker	67 : 81	2 : 4	- 14
4.	Team E.T.	71 : 88	0 : 6	- 17

Team E.T. verzichtet nach der Vorrunde, dadurch automatisch 21.

## Gruppe B:

Irgendwie und überhaupt	- Ernie-Bernie-Allstars	24 : 23
Alte Hasen	- Outsider	13 : 35
Irgendwie und überhaupt	- Alte Hasen	41 : 13
Ernie-Bernie-Allstars	- Outsider	25 : 24
Irgendwie und überhaupt	- Outsider	27 : 19
Ernie-Bernie-Allstars	- Alte Hasen	42 : 14

<b>1.</b>	<b>Irgendwie und überhaupt</b>	<b>92 : 55</b>	<b>6 : 0</b>	
2.	Ernie-Bernie-Allstars	90 : 62	4 : 2	+ 28
3.	Outsider	78 : 65	2 : 4	+ 13
3.	Alte Hasen	40 : 118	0 : 6	- 78



### Gruppe C:

Die Blaubären	- Aes Aeterna	23 : 14
Sieben Zwerge	- EJÖ 2001	15 : 11
Die Blaubären	- Sieben Zwerge	27 : 19
Aes Aeterna	- EJÖ 2001	27 : 21
Die Blaubären	- EJÖ 2001	28 : 19
Aes Aeterna	- Sieben Zwerge	37 : 25

<b>1.</b>	<b>Die Blaubären</b>	<b>78 : 52</b>	<b>6 : 0</b>	
2.	Aes Aeterna	78 : 69	4 : 2	+ 9
3.	Sieben Zwerge	59 : 75	2 : 4	- 16
4.	EJÖ 2001	51 : 70	0 : 6	- 19

### Gruppe D:

Irgendeine Mannschaft	- Adlerhorst	31 : 18
Irgendeine Mannschaft	- Die Namenlosen	39 : 18
Adlerhorst	- Die Namenlosen	30 : 16

<b>1.</b>	<b>Irgendeine Mannschaft</b>	<b>70 : 36</b>	<b>4 : 0</b>	
2.	Adlerhorst	48 : 47	2 : 2	+ 1
3.	Die Namenlosen	34 : 69	0 : 4	- 35

### Gruppe E:

Attestpflicht	- Oi Agroteroi	13 : 32
Attestpflicht	- Siegerenten	26 : 30
Oi Agroteroi	- Siegerenten	24 : 12

<b>1.</b>	<b>Oi Agroteroi</b>	<b>56 : 25</b>	<b>4 : 0</b>	
2.	Siegerenten	42 : 50	2 : 2	- 8
3.	Attestpflicht	39 : 62	0 : 4	- 23

## Gruppe F:

Centunculi	- Lette Humanisten	8 : 31
Centunculi	- Trellingers Erben	8 : 42
Lette Humanisten	- Trellingers Erben	15 : 16 s.d.

<b>1.</b>	<b>Trellingers Erben</b>	<b>58 : 23</b>	<b>4 : 0</b>	
2.	Letzte Humanisten	46 : 24	2 : 2	+ 22
3.	Centunculi	16 : 73	0 : 4	- 57

## Platzierungsspiele 2002

### Plätze 17 - 20:

Alte Hasen	- EJÖ 2001	37 : 45
Die Namenlosen	- Centunculi	47 : 24
19. Platz: Alte Hasen	- Centunculi	0 : 1
17. Platz: EJÖ 2001	- Die Namenlosen	26 : 40

### Plätze 13 - 16:

Rheumatiker	- Outsider	23 : 37
Sieben Zwerge	- Attestpflicht	22 : 25 s.d.
15. Platz: Rheumatiker	- Sieben Zwerge	36 : 30
13. Platz: Outsider	- Attestpflicht	42 : 38

### Plätze 9 - 12:

Mit Lui nie	- Adlerhorst	40 : 15
Siegerenten	- Letzte Humanisten	39 : 43
Platz 11: Adlerhorst	- Siegerenten	34 : 47
Platz 9: Mit Lui nie	- Letzte Humanisten	26 : 18

# Endrunde 2002

## Viertelfinale:

Amolgednuch	- Irgendwie und überhaupt	27 : 21
Die Blaubären	- Irgendeine Mannschaft	33 : 42
Oi Agroteroi	- Ernie-Bernie-Allstars	38 : 24
Trellingers Erben	- Aes Aeterna	36 : 21

## Platz 5 - 8:

Irgendwie und überhaupt	- Ernie-Bernie-Allstars	28 : 29 s.d.
Die Blaubären	- Aes Aeterna	43 : 33
Platz 7: Irgendwie und überh.	- Aes Aeterna	0 : 1
Platz 5: Ernie-Bernie-Allstars	- Die Blaubären	0 : 1

## Halbfinale:

Amolgednuch	- Oi Agroteroi	44 : 36
Irgendeine Mannschaft	- Trellingers Erben	27 : 38

## Platz 3:

Oi Agroteroi	- Irgendeine Mannschaft	42 : 40
--------------	-------------------------	---------

## Finale:

Amolgednuch	- Trellingers Erben	37 : 29
-------------	---------------------	---------



## Turnierendstand 2002:

Platz 1:	Amolgednuch
Platz 2:	Trellingers Erben
Platz 3:	Oi Agroteroi
Platz 4:	Irgendeine Mannschaft
Platz 5:	Die Blaubären
Platz 6:	Ernie-Bernie-Allstars
Platz 7:	Aes Aeterna
Platz 8:	Irgendwie und überhaupt
Platz 9:	Mit Lui nie
Platz 10:	Letzte Humanisten
Platz 11:	Siegerenten
Platz 12:	Adlerhorst
Platz 13:	Outsider
Platz 14:	Attestpflicht
Platz 15:	Rheumatiker
Platz 16:	Sieben Zwerge
Platz 17:	Die Namenlosen
Platz 18:	EJÖ 2001
Platz 19:	Centunculi
Platz 20:	Alte Hasen
Platz 21:	Team E.T.

## Topscorer 2002:

1. Daniel Pelikan	Irgendeine Mannschaft	81 Punkte
2. Michael Lange	Oi Agroteroi	79 Punkte
3. Claus Winkelspecht	Irgendwie und überhaupt	77 Punkte
4. Armin Straub	Ernie-Bernie-Allstars	74 Punkte
5. Jochen Döring	Trellingers Erben	72 Punkte
6. Wolfgang Lauer	Die Blaubären	65 Punkte
7. Bernhard Klosa	Outsider	64 Punkte
8. Clemens Rüb	Letzte Humanisten	60 Punkte
9. Sebastian Gatz	Siegerenten	53 Punkte
10. Michael Arnold	Aes Aeterna	52 Punkte

# **Mannschafts-Statistik 2002:**

## **Adlerhorst: 97 Punkte**

Böhnlein Gregor (23 Punkte/4 Spiele), Bößl Stefan (19/4), Fenn Gerald (23/4), Kleilein Robert (2/4), Lachmann Wolfgang (15/4), Naus Alfred (15/4),

## **Aes Aeterna: 133**

Arnold Michael (52/6), Güttler Wolfgang (29/6), Huml Markus (6/4), Pfuhlmann Benno (19/6), Rosenberger Christoph (4/4), Schober Georg (23/6)

## **Alte Hasen: 77**

Herold Bruno (10/5), Miosga Reinhard (0/5), Raab Hans Norbert (23/5), Schneider Jürgen (0/5), Spätling Herbert (18/5), Zellmann Bernhard (26/5)

## **Amolgednuch: 180**

Amon Marianne (8/6), Desch Heiner (49/6), Dratz Robert (39/6), Falch Wolfgang (16/6), Fey Tilo (37/6), Floth Christian (4/6), Kautler Michael (6/5), Ringelmann Klaus (2/6), Vogler Thomas (11/6), Zachert Michael (8/4)

## **Attestpflicht: 102**

Böhnlein Anja (4/4), Deutschmann Sandra (0/4), Förster Christian (30/4), Krems Christian (46/4), Schellerer Vera (22/4)

## **Centunculi: 41**

Feldbauer Michael (2/4), Görtler Klaus (10/4), Hans Jens (6/4), Kipferl Rüdiger (9/4), Schramm Matthias (14/4)

## **Die Blaubären: 155**

Duckensell Philipp (4/5), Langer Christine (5/6), Lauer Wolfgang (67/6), Müller Christian (21/6), Rapp Bernd (0/5), Renner Marcus (2/5), Schlund Andreas (24/6), Zembron Dominik (32/6)

### **Die Namenlosen: 121**

Bogojevic Dusan (16/4), Herl Manfred (0/3), Lohneiß Bernhard (37/4), Lutz Gerhard (4/4), Raab Ulrich (50/4), Schreiner Cajetan (14/4)

### **EJÖ 2001: 122**

Geldner Christian (0/1), Harrer Helen (0/4), Kratz Julia (0/5), Kummer Christian (8/3), Neeb Birgit (42/5), Nestmann Tobias (16/4), Oberst Tobias (37/5), Oppel Dominik (2/5), Pelka Fabian (6/5), Reh Melanie (2/4), Schell Christopher (0/4), Seegelken Rolf (0/1), Stahl Sebastian (9/5), Ziegler Christian (0/1)

### **Ernie-Bernie-Allstars: 144**

Schmitt Ulf (15/6), Schneider Kurt (50/6), Straub Armin (74/6), Winkelspecht Achim (4/6)

### **Irgendeine Mannschaft: 179**

Duckensell Mark (9/5), Hillebrand Felix (16/5), Jakob Kilian (10/5), Lux Johannes (15/5), Müller Dominik (16/5), Pelikan Daniel (81/5), Sieben Florian (32/5)

### **Irgendwie und überhaupt: 141**

Deinlein Bernhard (15/6), Grasser Siegfried (0/6), Hahn Helmut (30/6), Lindner Thomas (17/6), Stromer Andreas (2/6), Winkelspecht Claus (77/6)

### **Letzte Humanisten: 107**

Dietel Herbert (10/4), Karmann Wolfgang (17/4), Römer Michael (0/4), Rüb Clemens (60/4), Schleicher Bernhard (12/4), Söllner Achim (0/4), Stretz Stefan (8/4)

### **Mit Lui nie: 137**

Denzlein Heiner (40/5), Kunkel Walter (13/5), Maul Joachim (41/5), Schleicher Felix (39/4), Weigel Peter (4/5)

### **Oi Agroteroi: 172**

Dannhäuser Martin (2/5), Güttler Andreas (37/5), Lange Michael (79/5), Merzbacher Niklas (14/5), Nowak Roland (28/5), Schnepf Matthias (12/4)

### **Outsider: 157**

Beck Matthias (2/5), Endres Karl-Heinz (0/2), Gütlein Hans (26/5), Klosa Bernhard (64/5), Loch Harald (15/5), Nostheide Jens (45/5), Sieber Frank (5/5)

### **Rheumatiker: 126**

Aumer Rudolf (6/5), Burger Michael (13/5), Gatz Christoph (2/5), Kleinecke Rolf (49/5), Lauer Herbert (19/5), Ullmann Klaus (29/5), Wiesneth Erhard (8/4)

### **Sieben Zwerge: 111**

Dorsch Oliver (17/5), Eismann Alexander (19/5), Hennemann Josef (12/5), Müller Matthias (24/5), Schleiß Volker (4/5), Schwarzmann Matthias (24/5), Wedel Jürgen (7/5)

### **Siegerenten: 128**

Bezold Michael (0/3), Dillig Annabel (27/4), Gatz Sebastian (53/4), Köstner Thorsten (6/4), Loch Wolfgang (0/3), Reissig Marco (27/4), Schlegelmilch Marcel (6/4), Tröster Evelyn (7/4)

### **Team E.T.: 71**

Heimburg-Ott Stephan (18/2), Rahner Theodor (21/3), Ratzmann Bernhard (27/3), Wolf Michael (5/3)

### **Trellingers Erben: 161**

Döring Joachim (45/5), Förner Martina (2/5), Hammel Andreas (49/5), Hans Volkmar (1/5), Koch Christian (23/5), Köhler Matthias (12/5), Matschl Jürgen (2/5), Sommermann Gunnar (0/5)

# Gruppeneinteilung 2003

## Gruppe A:

- A1 Amolgednuch
- A2 Team E.T.
- A3 Irgendwie und überhaupt
- A4 Siegerenten

## Gruppe B:

- B1 Die Namenlosen
- B2 Letzte Humanisten
- B3 Irgendeine Mannschaft
- B4 Aes Aeterna

## Gruppe C:

- C1 Alte Hasen
- C2 Adlerhorst
- C3 Die Blaubären

## Gruppe D:

- D1 Trellingers Erben
- D2 Rheumatiker
- D3 Outsider

## Gruppe E:

- E1 Her mit dem schönen Leben
- E2 Sieben Zwerge
- E3 Attestpflicht

## Gruppe F:

- F1 Centunculi
- F2 Oi Agroteroi
- F3 Ernie-Bernie-Allstars





# Spielmodus

## Vorrunde:

Gespielt wird in zwei Vierergruppen (A+B) und vier Dreiergruppen (C-F). Die jeweils Erstplatzierten sowie die Zweitplatzierten der Vierergruppen qualifizieren sich für die Endrunde.

## Platzierungsrunde:

Die Zweitplatzierten der Dreiergruppen spielen um die Plätze 9 bis 12. Die Drittplatzierten der Vierergruppen bestreiten das Spiel um die Plätze 13 und 14. Die Drittplatzierten der Dreiergruppen spielen um die Plätze 15 bis 18, die Viertplatzierten der Vierergruppen um die Plätze 19 und 20.

## Endrunde:

Gespielt werden nun Viertelfinale, Halbfinale und Finale sowie die entsprechenden Platzierungsspiele. Die Gewinner der Viertelfinals qualifizieren sich für die Halbfinals, die Verlierer der Viertelfinals spielen um die Plätze 5 bis 8. Die Verlierer der Halbfinals spielen um Platz 3, die Gewinner bestreiten das Endspiel.



# Spielregeln

Es gelten die offiziellen FIBA-Regeln mit folgenden Ausnahmen:

1. 2 x 8 Minuten reine Spielzeit in der Vorrunde, danach 2 x 10 Minuten.
2. Eine Auszeit pro Halbzeit.
3. Keine Dreißig-Sekunden-Regel.
4. Bei Unentschieden wird sofort nach dem Prinzip "**sudden death**" weitergespielt, d.h. wer den nächsten Korb erzielt, hat gewonnen. Dabei ist es egal, ob es sich um einen Drei-Punkte-Wurf, einen Zwei-Punkte-Wurf oder einen Freiwurf handelt. Das Spiel wird mit einem Sprungball eröffnet.
5. Ab dem 6.Mannschaftsfoul wird jedes Foul (Ausnahmen: Offensivfoul, Fouls mit Korberfolg, technisches Foul gegen Spieler) mit zwei Freiwürfen bestraft. Ein Spieler scheidet mit dem 4.persönlichen Foul aus.
6. Rückfeld wird in der Alten Halle nicht gepfiffen. Die Wand ist hier Auslinie.
7. Bei punktgleichen Mannschaften zählt der direkte Vergleich, dann die Korbdifferenz, drittrangig die Anzahl der insgesamt mehr erzielten Korbpunkte. Bei weiterer Gleichheit (die sowieso nicht vorkommt) entscheidet das Los.
8. Der Einsatz eines nicht gemeldeten Spielers führt zur Disqualifikation der Mannschaft.
9. In der Vorrunde stellen die Mannschaften Schiedsrichter und Kampfrichter selbst. Die entsprechende Einteilung ist hinter den Spielpaarungen ersichtlich und muss für den reibungslosen Ablauf des Turnieres unbedingt eingehalten werden.

# Wettkampf der Generationen

Das Dreikönigs-Basketballturnier ist wieder da! Die 28. Auflage der traditionellen Veranstaltung des Franz-Ludwig-Gymnasiums findet am 4.1.2003 in den altherwürdigen Hallen der neusprachlich-humanistischen Bildungsstätte und in der hochmodernen Mehrzweckanlage am Georgendamm statt. 20 Mannschaften werden diesmal um die Turnierkrone streiten. Das Team der letztjährigen Rookies EJÖ 2001 sowie die viermaligen Turniersieger Mit Lui nie haben diesmal nicht gemeldet. Neu im Feld ist dafür der aktuelle Abiturjahrgang 2003 um Mannschaftsführer Sebastian Stahl. Die Masterminds hinter den Kulissen, Heiner Desch und Michael Lange, freuen sich auf spannende Wettkämpfe und möglichst viele Gäste.

Der Modus ist in diesem Jahr verhältnismäßig einfach: Vier Dreiergruppen schicken jeweils ihre Gruppensieger in die Play-Offs, aus den beiden Vierergruppen qualifizieren sich die Erst- und Zweitplatzierten. Der Rest des Feldes spielt um die Plätze. Um 18.30 Uhr steigt der Showdown um den Titel in der neuen Halle des Franz-Ludwig-Gymnasiums ...

...an dem die letzten drei Jahre ohne Unterbrechung **Amolgednuch** (Heiner Desch/1985) teilnahmen. Die Sieger von 2000 und 2002 treffen in der **Vorrundengruppe A** auf vermeintlich schlagbare Gegner. Nur **Irgendwie und überhaupt** (Thomas Lindner/1988) konnten im Vorjahr noch in die Play-Offs einziehen, belegten dort aber nur den 8. Platz. Die **Siegerenten** (Sebastian Gatz/2000) wurden nach einem 4. Platz im Premierenjahr 2000 nur 11., **Team E.T.** (Josef Ellner, Bernhard Arnold/1982-83) konnte sich im Vorjahr das restliche Teilnehmerfeld komplett von hinten anschauen. Alles andere als ein problemloser Einzug der Titelverteidiger in die Runde der letzten Acht käme einer Sensation gleich.

In der **Vorrundengruppe B** muss **Irgendeine Mannschaft** (Florian Sieben/1999) als Favorit gelten. Die jungen Wilden haben bislang zweimal (1999 und 2001) teilgenommen und dabei jedes Mal einen beachtlichen 4. Platz belegt. **Aes Aeterna** (Michael Arnold/1990) und die **Letzten Humanisten** (Clemens Rüb/1976) werden wohl um den zweiten Play-Off-Platz streiten, **Die Namenlosen** (Gerhard Lutz/1974) sind klare Außenseiter.

**Die Blaubären** (Wolfgang Lauer/1998), immerhin Vorjahresfünfte, sehen sich in der *Vorrundengruppe C* lösbaren Aufgaben gegenüber. Mit **Adlerhorst** (Gerald Fenn/1975) und den fast schon legendären **Alten Hasen** (Reinhard Miosga/1973) treffen sie auf Teams, die in den letzten Jahren eher wenig sportlich auf sich aufmerksam machen konnten. Aber beide Mannschaften werden alles daran setzen, zu beweisen, dass sie noch längst nicht zum alten Eisen gehören.

Auch **Trellingers Erben** (Christian Koch/1986), Turniersieger 2001, sollten auf ihrem Weg zum vierten Finale in Folge in *Vorrundengruppe D* wenig Widerstand begegnen. Die **Outsider** (Bernhard Klosa/1980) und die **Rheumatiker** (Klaus Ullmann/1972) erreichten im letzten Jahr nur den 13. bzw. 15. Platz und scheinen auf dem Papier nur theoretische Chancen zu haben. Doch auch im Vorjahr schafften es Trellingers Erben erst in der Verlängerung des zweiten Gruppenspiels, überhaupt die Vorrunde zu überstehen.

Völlig offen ist der Ausgang in der *Vorrundengruppe E*. Hier müssen die Rookies vom aktuellen Abiturjahrgang 2003 um Sebastian Stahl unter dem freudigen Namen **Her mit dem schönen Leben** beweisen, ob sie an die guten Turniereinstände der Jahrgänge 1999 und 2000 anknüpfen können oder eher den Weg von EJÖ 2001 gehen, die im Vorjahr nur 18. wurden. Die Voraussetzungen sind gut, denn weder die **Sieben Zwerge** (Clemens Eichfelder/1989), noch **Attestpflicht** (Christian Förster/1996) gelten als Geheimfavoriten. Doch für beide Teams bietet sich durch die günstige Gruppenkonstellation ebenso die Chance zum Sprung unter die letzten Acht – eine Chance, die so schnell nicht wiederkehren könnte ...

Noch nie hat eine Mannschaft aus den 90er Jahren das Turnier gewinnen können. **Oi Agroteroi** (Michael Lange/1994) waren im Vorjahr auf einem guten Weg, bevor im Halbfinale Verletzungsprobleme den Traum zum Platzen brachten. Dieses Jahr wartet schon in der Vorrunde der *Gruppe F* ein dicker Brocken mit dem zehnmaligen Turniersieger **Ernie-Bernie-Allstars** (Armin Straub/1978-79). Auch wenn der letzte Turniersieg schon sieben Jahre zurückliegt, erkämpften sich die Altmeister im Vorjahr doch wieder einen beachtenswerten 6. Platz. Was die **Centunculi** (Matthias

Schramm/1991) in dieser Gruppe ausrichten können, scheint an den Fingern weniger Hände abzählbar. Zumindest das Bruderduell Michael (Oi Agroteroi) gegen Stadtrat Dr. Christian Lange (Centunculi) stellt ein Highlight dar.

Für die meisten Favoriten scheint der Weg also geebnet. Dennoch bleibt die Frage, ob es Amolgednuch und Trellingers Erben tatsächlich schaffen können, ihre Dominanz der Vorjahre zu untermauern – und wenn ja, welches der beiden Teams diesmal siegreich sein kann – oder ob eines der jüngeren (oder gar der älteren) Teams den Bann durchbrechen kann. Spannend wird es allemal werden, und vielleicht ist diese schöne Tradition am Franz-Ludwig-Gymnasium doch wieder einmal Grund für einige Ehemalige, ihre alte Schule zu besuchen. Die harten Turnhallenbänke (und natürlich der stets bemerkenswerte Verpflegungsstand der SMV) warten auf viele Zuschauer!

Rüdiger Kipferl



### **Turniersieger seit 1976:**

Zehnmal:	Ernie-Bernie-Allstars (1980-84; 88-89; 93-94; 96)
Fünfmal:	Letzte Humanisten (1976; 79; 86-87; 91)
Viermal:	Mit Lui nie (1992; 95; 97; 99)
Dreimal:	Trellingers Erben (1990; 98; 2001)
Zweimal:	Amolgednuch (2000, 2002) Finalisten (1977-78)
Einmal:	E.T. Die Außerirdischen (1985)

## Mannschaftswertung Platzierungsquote:

Platz	Vorj.	Mannschaft	Quote	Plätze: Teilnahmen
1	1	Trellingers Erben <small>Globetrottels</small>	3,06250	49/16
2	2	Mit Lui nie <small>Globers</small>	4,00000	72/18
3	3	Irgendeine Mannschaft	4,00000	8/02
4	5	Letzte Humanisten	4,25925	115/27
5	6	Amolgednuch <small>früher oder später, Chorknaben</small>	4,55555	82/18
6	7	Oi Agroteroi	4,75000	38/08
7	8	Ernie-Bernie Allstars	5,07692	132/26
8	9	Finalisten	6,78571	95/14
9	11	E.T. Die Außerirdischen	6,92308	90/13
10	10	Outsider	7,13043	164/23
11	12	Adlerhorst	7,14815	193/27
12	13	Rheumatiker	7,29630	197/27
13	03	Siegerenten <small>Siegerenten Team 2000</small>	7,50000	15/02
14	14	Oi Gerontes	7,64706	130/17
15	15	Amateure	7,66667	46/06
16	16	Mannschaft Grünke	7,66667	23/03
17	18	Die Namenlosen Alten Hasen	8,00000	8/01
18	19	Spezialisten	8,57143	60/07
19	20	Irgendwie und überhaupt <small>Dreamer Team</small>	9,36364	103/11
20	21	Franzler	10,00000	10/01
21	23	Jacky's Punktegeier	10,33333	31/03
22	22	Die Namenlosen	10,57143	222/21
23	25	Teamwürig	10,62500	170/16
24	24	Sieben Zwerge	11,00000	132/12
25	30	Die Blaubären	11,33333	34/03
26	26	Alte Hasen	12,00000	276/23
27	17	Team E.T.	12,33333	37/03
28	28	Aes Aeterna	12,44444	112/09
29	27	Abgang '81	12,66667	38/03
30	29	Centunculli	14,55555	131/09
31	31	Attestpflicht <small>Die feuchten Bettlaken, Rollmöpse</small>	15,00000	75/05
32	---	EJÖ 2001	18,00000	18/01

## *Korbschützen Ewige Bestenliste:*

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
1	Rüb Clemens	Letzte Humanisten	1.416	122	11,61
2	Straub Armin	Ernie-Bernie-Allstars	1.133	100	11,33
3	Ullmann Klaus	Rheumatiker	989	103	9,60
4	Dietel Herbert	Letzte Humanisten	895	122	7,34
5	Fenn Gerald	Adlerhorst	872	110	7,94
6	Hammel Andreas	Trellingers Erben	802	71	11,30
7	Nostheide Jens	Outsider	800	90	8,89
8	Schleicher Felix	Mit Lui nie	788	79	9,97
9	Klosa Bernhard	Outsider	772	90	8,58
10	Denzlein Heinrich	Mit Lui nie	761	85	8,95
11	Lauer Herbert	Rheumatiker/Oi Gerontes	736	91	8,09
12	Desch Heiner	Amolgednuch	699	84	8,32
13	Lachmann Wolfgang	Adlerhorst	669	101	6,62
14	Zachert Michael	Amolgednuch	651	82	7,94
15	Koch Christian	Trellingers Erben	627	71	8,83
16	Diller Wolfgang	Finalisten	601	58	10,36
17	Maul Joachim	Mit Lui nie	586	85	6,89
18	Christiansen Axel	Ernie-Bernie-Allstars	579	89	6,51
19	Schleicher Bernhard	Letzte Humanisten	566	122	4,64
20	Lohneiß Bernhard	<u>Die Namenlosen Alten Hasen</u>	528	84	6,29
21	Wiesneth Erhard	Rheumatiker/Spezialisten	526	86	6,12
22	Leitherer Bernhard	Finalisten	512	44	11,64
23	Arnold Bernhard	Team E.T. (E.T.)	500	53	9,43
24	Naus Alfred	Adlerhorst	492	98	5,02
25	Schneider Kurt	Ernie-Bernie-Allstars	485	93	5,22
26	Lange Michael	Oi Agroteroi	483	34	14,21
27	Beck Horst	Oi Gerontes	467	61	7,66
28	Baier Harald	Rheumatiker	449	93	4,83
29	Zellmann Bernhard	<u>Die Namenlosen Alten Hasen</u>	439	79	5,56
30	Bößl Stefan	Adlerhorst/Amateure	435	70	6,21

Platz	Spielername	Mannschaft	Pkt.	Sp.	Ø
31	Heimburg-Ott Stephan	Team E.T. (Teamwürg)	428	60	7,13
32	Burger Michael	Rheumatiker	419	88	4,76
33	Kleinecke Rolf	Rheumatiker/Spezialisten	416	84	4,95
34	Reindl Michael	Outsider	388	58	6,69
35	Raab Hans Norbert	Die Namenlosen Alten Hasen	382	88	4,34
36	Döring Joachim	Trellingers Erben	372	57	6,53
37	Ratzmann Bernhard	Team E.T. (E.T.)	367	55	6,67
38	Aumer Rudolf	Rheumatiker	363	101	3,59
39	Witschel Ulrich	Oi Gerontes	361	62	5,82
40	Böhnlein Gregor	Adlerhorst	350	101	3,47
41	Ellner Josef	Team E.T. (Teamwürg)	346	65	5,32
42	Winkelspecht Bernd	Team E.T. (Teamwürg)	332	44	7,55
43	Winkelspecht Claus	Irgendwie und überhaupt	328	32	10,25
44	Bundscherer Franz	Finalisten/Die Namenlosen	328	62	5,29
45	Raab Ulrich	Die Namenlosen	319	27	11,81
46	Falch Wolfgang	Amolgednuch	298	80	3,73
47	Gatz Christoph	Rheumatiker	297	84	3,54
48	Schreiner Cajetan	Die Namenlosen Alten Hasen	293	70	4,19
49	Arnold Michael	Aes Aeterna	287	28	10,25
50	Rahner Theodor	Team E.T. (E.T.)	287	43	6,67





# Vorrunde 2003

## Gruppe A:

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.00	GD1	Amolgednuch	- Team E.T.	___ : ___	C1	C2
08.00	GD2	Irgendwie und. überh.	- Siegerenten	___ : ___	D1	D2
09.20	GD1	Amolgednuch	- Irgendwie und überh.	___ : ___	C1	C3
09.20	GD2	Team E.T.	- Siegerenten	___ : ___	D1	D3
10.40	GD1	Amolgednuch	- Siegerenten	___ : ___	C2	C3
10.40	GD2	Team E.T.	- Irgendwie und überh.	___ : ___	D2	D3

<b>1.</b>				
<b>2.</b>				
<b>3.</b>				
<b>4.</b>				

**Gruppe B:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.00	NH	Die Namenlosen	- Letzte Humanisten	___ : ___	E1	E2
08.00	AH	Irgendeine Mannschaft	- Aes Aeterna	___ : ___	F1	F2
09.20	NH	Die Namenlosen	- Irgendeine Mannschaft	___ : ___	E1	E3
09.20	AH	Letzte Humanisten	- Aes Aeterna	___ : ___	F1	F3
10.40	NH	Die Namenlosen	- Aes Aeterna	___ : ___	E2	E3
10.40	AH	Letzte Humanisten	- Irgendeine Mannschaft	___ : ___	F2	F3

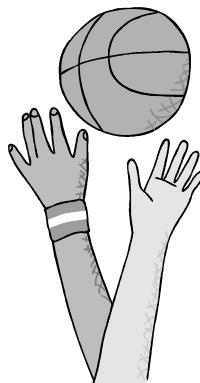
<b>1.</b>				
2.				
3.				
4.				



**Gruppe C:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.40	GD1	Alte Hasen	- Adlerhorst	___ : ___	A1	A2
10.00	GD1	Alte Hasen	- Die Blaubären	___ : ___	A1	A3
11.20	GD1	Adlerhorst	- Die Blaubären	___ : ___	A1	A4

<b>1.</b>				
<b>2.</b>				
<b>3.</b>				



**Gruppe D:**

					<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>
08.40	GD2	Trellingers Erben	- Rheumatiker	___ : ___	A3	A4
10.00	GD2	Trellingers Erben	- Outsider	___ : ___	A2	A4
11.20	GD2	Rheumatiker	- Outsider	___ : ___	A2	A3

1.				
2.				
3.				





**Gruppe E:**

				<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>	
08.40	NH	Her mit dem schönen Leben	- Sieben Zwerge	___ : ___	B1	B2
10.00	NH	Her mit dem schönen Leben	- Attestpflicht	___ : ___	B1	B3
11.20	NH	Sieben Zwerge	- Attestpflicht	___ : ___	B1	B4

1.				
2.				
3.				



**Gruppe F:**

				<b>1SR/1A</b>	<b>1SR/1Z</b>	
08.40	AH	Centunculi	- Oi Agroteroi	___ : ___	B3	B4
10.00	AH	Centunculi	- Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___	B2	B4
11.20	AH	Oi Agroteroi	- Ernie-Bernie-Allstars	___ : ___	B2	B3

1.				
2.				
3.				







# Platzierungsspiele 2003

## Platz 19:

14.00 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
4. Gruppe A 4. Gruppe B

## Plätze 15 - 18:

13.15 GD1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe C 3. Gruppe D

**!!! Achtung: Kampfgericht Teilnehmer Viertelfinale 1 (VF1) !!!**

13.15 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe E 3. Gruppe F

15.30 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer Verlierer

15.30 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger Sieger

## Platz 13:

14.00 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
3. Gruppe A 3. Gruppe B



**Plätze 9 - 12:**

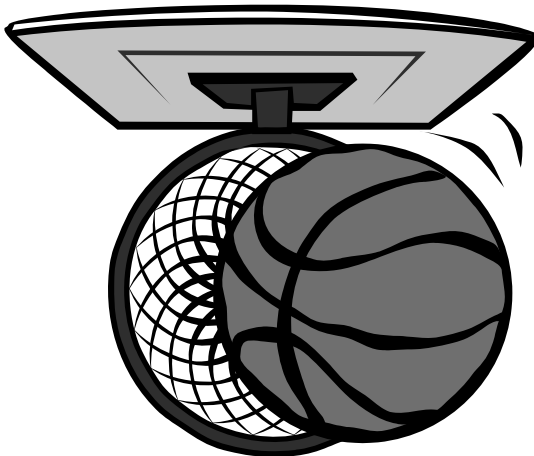
13.15 GD2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
2. Gruppe C                      2. Gruppe D

**!!! Achtung: Kampfgericht Teilnehmer Viertelfinale 2 (VF2) !!!**

13.15 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
2. Gruppe E                      2. Gruppe F

16.15 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer                      Verlierer

17.00 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger                      Sieger



# Endrunde 2003

## Viertelfinale:

12.30 GD1 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF1: 1.Gruppe A      1.Gruppe C

**!!! Achtung: Kampfgericht 3. Gruppe C/3. Gruppe D !!!**

12.30 GD2 \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF2: 1.Gruppe D      2. Gruppe A

**!!! Achtung: Kampfgericht 2. Gruppe C/2. Gruppe D !!!**

12.30 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF3: 1.Gruppe B      1. Gruppe E

12.30 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
VF4: 1.Gruppe F      2. Gruppe B

## Plätze 5 - 8:

14.45 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer VF1      Verlierer VF3

14.45 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer VF2      Verlierer VF4

17.45 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer      Verlierer

17.45 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger      Sieger



**Halbfinale:**

16.15 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger VF1                      Sieger VF3

17.00 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger VF2                      Sieger VF4

**Platz 3:**

18.30 AH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Verlierer                      Verlierer

**Finale:**

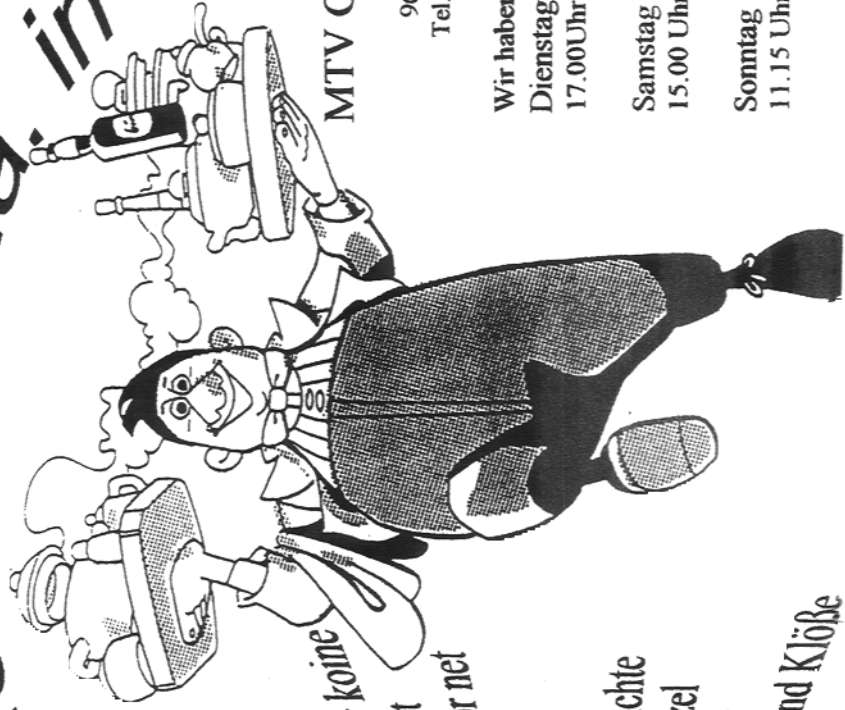
18.30 NH \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_  
Sieger                      Sieger

# Turnierendstand 2003

- |           |           |
|-----------|-----------|
| 1. _____  | 11. _____ |
| 2. _____  | 12. _____ |
| 3. _____  | 13. _____ |
| 4. _____  | 14. _____ |
| 5. _____  | 15. _____ |
| 6. _____  | 16. _____ |
| 7. _____  | 17. _____ |
| 8. _____  | 18. _____ |
| 9. _____  | 19. _____ |
| 10. _____ | 20. _____ |



Lino ist für Sie da in der



**MTV Gaststätte**

Jahnstr 32  
96050 Bamberg  
Tel. 0951 / 12324

**Wir haben geöffnet**

**Dienstag - Freitag**  
17.00Uhr - 24.00Uhr

**Samstag**  
15.00 Uhr - 24.00 Uhr

**Sonntag**  
11.15 Uhr - 23.00 Uhr

*Linu isch für Sie da  
mauld asche häm  
an Bressach a net  
weißwürsch scho gor net  
no fastfood  
aber sonst*

*Pizza und Nudelgerichte  
Steaks und Schmitzel  
und vieles mehr*

*Sonntagsmittag Bräuten und Klöße  
keine Pizza*

**Siegerehrung ab 20.00 Uhr**